

# Auryn Resources bohrt goldhaltiges hydrothermales System in der Committee Bay

14.11.2018 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 13. November 2018 - [Auryn Resources Inc.](#) (TSX: AUG, NYSE AMERICAN: AUG, "Auryn" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen ein 1,5 Kilometer langes goldhaltiges hydrothermales System am Ziel Aiviq gebohrt hat. Insgesamt 16 Diamantbohrlöcher (4.996 Meter) durchschnitten konsequent die Zielstruktur (Abbildung 2), wobei der beste Abschnitt 13,5 Meter 1,54 g/t Gold (einschließlich 6 Meter 3,3 g/t Gold) in Loch 12 am südwestlichen Rand des Bohrprogramms war und das System in dieser Richtung offen blieb (Abbildungen 3 - 4). Loch 12 zeigte auch die intensivste Veränderung und Quarzader entlang des Systems.

## Highlights:

- Entdeckung des goldhaltigen hydrothermalen Systems in Prospekten Aiviq & Kalulik
- Identifizierung, dass sich das System nach Südwesten hin verstärkt.
- Probenahme von zusätzlichem hochwertigem Gestein auf Aiviq und Kalulik
- Identifizierung zusätzlicher Ziele innerhalb der 20 km Scherzone, Wirtsgestein der Aiviq Shamrock- und Kalulik-Projekte.

## CEO Ivan Bebek sagte dazu:

"Unsere Fähigkeit, hydrothermale Systeme unter dem zu 95% abgedeckten 300 km langen Goldgürtel der Committee Bay zu erfassen, hat sich erheblich verbessert. Das südlichste Bohrloch bei Aiviq stellt eine bedeutende Gelegenheit dar, eine große Entdeckung zu machen.

"Während das Unternehmen die Explorationspläne von Committee Bay weiter vorantreibt, stehen mehrere Katalysatoren an, darunter die Bohrergebnisse von Homestake Ridge, die Oberflächenergebnisse von Gibson MacQuoid und kontinuierliche Nachrichten aus dem hochaktiven Sombrero-Projekt des Unternehmens, wo kürzlich wichtige Kupfer-Gold-Skarn und Porphyryziele identifiziert wurden.

Auryn bohrte auch 22 Rotary Air Blast (RAB)-Löcher (4.135 Meter) in den Bohrungen Kalulik und Aarluk (Abbildungen 1- 2), die zwei zusätzliche goldhaltige hydrothermale Systeme identifizierten, die geologische Eigenschaften aufweisen, die mit der Lagerstätte Three Bluffs übereinstimmen. Dies zeigt Auryn's verbesserte Fähigkeit, unter der Andeckung Ziele zu finden. Die Kalulik und die neu identifizierten Shamrock-Prospekte liegen südlich von Aiviq auf der gleichen Scherzone.

## Aiviq Zusammenfassung:

Die Mehrheit der Bohrlöcher durchschnitten 20 - 40 Meter breite, intensive Quarzadern und sulfidierte, gebänderte Eisenformationen (Abbildungen 5 - 9), von denen Auryn glaubt, dass sie das Potenzial für eine signifikante Entdeckung entlang dieser regionalen Störzone aufweisen. Tabelle 1 enthält die vollständigen Ergebnisse des Aiviq-Kernbohrprogramms.

Aufgrund der Stärke des hydrothermalen Systems, das entlang dieser regionalen Störzone beobachtet wurde, hat Auryn die in den Jahren 2017 und 2018 gesammelten hochauflösenden Tills weiter ausgewertet und zwei hochprioräre Bohrziele entlang der regionalen Störzone Aiviq identifiziert. Eines dieser Ziele liegt vier Kilometer südlich des Bohrprogramms 2018 und ist als Kleeblattprospekt bekannt geworden (Abbildung 2). Die andere befindet sich 500 Meter südöstlich des diesjährigen Bohrprogramms (Abbildung 2) und heißt Aiviq Süd.

Zusätzlich zu den Bohrungen hat Auryn eine Reihe von hochwertigen Felsbrocken im Eis des Aiviq-Projekts entnommen, was das Potenzial dieser regionalen Störzone weiter verdeutlicht (Abbildung 3). Zu den Highlights der Probenahme 2018 gehören 26,3, 13,2 und 12 g/t Gold. Tabelle 2 enthält eine Zusammenfassung dieser Ergebnisse. Das technische Team von Auryn evaluiert derzeit das Grundstück Aiviq Süd als potenzielles Quellgebiet des hochwertigen Felsblocks im Eis des Grundstücks Aiviq. Das Shamrock-Prospekt wird durch hochgradige Felsbrocken unterstützt, die in der Vergangenheit mit Highlights

wie 12,89 und 7,61 g/t Gold untersucht wurden.

### Kalulik Zusammenfassung:

Das Grundstück Kalulik liegt etwa 15 Kilometer südwestlich von Aiviq entlang der gleichen regionalen goldhaltigen Störungszone. Das Bohrprogramm 2018 in Kalulik identifizierte zwei getrennte, goldhaltige hydrothermale Systeme im Abstand von vier Kilometern, die breite Zonen mit minderwertiger Mineralisierung über 10 - 20 Meter Breite in sulfidierten, gebänderten Eisenformationen und der damit verbundenen Quarzaderung durchschnitten (Abbildung 10). Diese Ergebnisse beinhalten 21,34 Meter bei 0,4 g/t Gold und 16,76 Meter bei 0,45 g/t Gold. Darüber hinaus spricht die Identifizierung von zwei separaten goldhaltigen Strukturen für das Potenzial der regionalen Störzone zwischen Aiviq und Kalulik.

### Aarluk Zusammenfassung:

Beim Projekt Aarluk war der beste Abschnitt 3,05 Meter 3,39 g/t Gold, der in einer schwach sulfidierten, gebänderten Eisenformation vorkam. Aufgrund der beobachteten geologischen Eigenschaften sind keine weiteren Arbeiten am Standort Aarluk geplant.

Die Highlights der Bohrung 2018 aus jedem der Prospekte sind in Tabelle 1 unten dargestellt.

### Tabelle 1: Zusammenfassung der Bohrergebnisse 2018

#### Signifikante Abschnitte - RAB 2018\*

##### Diamant-Bohrloch

Prospekt	Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Au (g/t)
Aiviq	18RG002	122	126.5	4.5	2.93
	18RG003	147.5	161	13.5	0.51
	18RG004	392.5	394	1.5	2.93
	18RG006	172	173.5	1.5	8.95
	18RG009	252.5	254	1.5	5.1
	18RG012	197	210.5	13.5	1.54
	18RG012	231.5	237.5	6	0.44
	18RG012	290	293	3	1.90
	18RG012	309.5	311	1.5	0.33
	18RG015	53.5	55	1.5	3.81

##### RAB Bohrloch

Prospekt	Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Au (g/t)	
Kalulik	18KLR020	54.86	56.39	1.53	0.52	
		85.34	106.68	21.34	0.40	
		115.82	121.92	6.1	0.40	
		164.59	167.64	3.05	0.80	
	18KLRR023	47.24	54.86	7.62	0.92	
		74.68	91.44	16.76	0.45	
		18KLRR026	47.24	48.77	1.53	0.69
			140.21	146.3	6.09	0.66
	156.97		163.07	6.1	0.74	
	18KRL027	167.64	173.74	6.1	0.58	
		182.88	184.4	1.52	0.71	
		51.82	53.34	1.52	0.46	
		65.53	76.2	10.67	0.29	
		88.39	89.92	1.53	0.48	
Aarluk	18AAR014	106.68	109.73	3.05	3.39	

\*Signifikante Abschnitte - 2018 (Mindestgehalt 0,25 ppm, Mindestbreite 1 m, maximale interne Verdünnung 6 m); Wahre Mineralisierungsbreiten sind aufgrund des aktuellen geometrischen Verständnisses der mineralisierten Abschnitte unbekannt.

### Tabelle 2: Zusammenfassung der Gesteinsproben 2018

#### 2018 Rock Highlights

Prospekt	Proben-ID	Au ppm	Proben-ID	Au ppm
Aiviq	K808025	26.3	K808003	4.46
	K808029	13.2	K808108	3.72
	K808021	5.94	K808070	3.05
	K808017	5.84	K808026	2.25
	K808076	5.06	K808067	2.08
Kalulik	K808156	12		

#### C.O.O. und Chefgeologe Michael Henrichsen:

"Wir sind der Meinung, dass wir uns in einem produktiven Goldsystem bei Aiviq befinden, da entlang dieser regionalen Störzone starke Veränderungen und Strömungen beobachtet wurden. Die Stärkung der Breiten und der Mineralisierung an der südwestlichen Grenze und die neue hochauflösende Till-Anomalie bei Shamrock veranlassen uns zu der Annahme, dass wir die Erkundung entlang dieser regionalen Störzone fortsetzen sollten.

"Darüber hinaus zeigt uns die Identifizierung von drei verschiedenen goldhaltigen hydrothermalen Systemen, die in den Prospekten Kalulik und Aiviq abgedeckt werden, dass unser Targeting-Prozess uns in die richtige Richtung führt. Wir haben Gesteine gebohrt, von denen wir glauben, dass sie die notwendigen geologischen Eigenschaften haben, um eine bedeutende Goldlagerstätte zu beherbergen. Die in diesem Jahr gebohrten Ziele stellen einen Bruchteil der Möglichkeiten dar, die bei Committee Bay noch vorhanden sind, basierend auf hochauflösenden Till-Zielen und historischen Bohrabschnitten, die noch offen für Expansion sind."

Abbildung 1:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.001.jpeg)

Veranschaulicht die Perspektiven von Aiviq, Kalulik und Aarluk, die im Sommerbohrprogramm 2018 gebohrt wurden.

Abbildung 2:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.002.jpeg)

Zwei neue Zielgebiete wurden durch hochauflösende Tills drei Kilometer südwestlich und 500 Meter südöstlich der Grenze des Bohrprogramms 2018 definiert, die für zukünftige Bohrungen berücksichtigt werden.

Abbildung 3:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.003.jpeg)

Die eingefügte Karte in der rechten oberen Ecke veranschaulicht das bei Aiviq gebohrte hydrothermale System und die roten Linien zeigen die Lage von Adern und Veränderungen in sulfidierten, gebänderten Eisenformationen. Das hydrothermale System im Allgemeinen wird im Südwesten am stärksten, was die Breiten der Goldmineralisierung, der Quarzadern und der Sulfidierung innerhalb der gruppengebundenen Eisenformation betrifft.

Abbildung 4:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.004.jpeg)

Veranschaulicht einen Querschnitt von Loch 12 am südwestlichen Rand des Bohrprogramms, wo 13,5 Meter 1,54 g/t Gold in einer gebänderten Eisenformation untergebracht sind. Darüber hinaus wurden drei weitere dünnere Mineralisierungszonen im Bohrloch angetroffen, die den Fluidstrom und die damit verbundene Goldmineralisierung demonstrierten.

Abbildung 5:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.005.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.005.jpeg)

Veranschaulicht eine 30 Meter breite Aderungszone in Sedimenten und sulfidierten Eisenformationen im

Bohrloch 18RG005.

Abbildung 6:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.006.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.006.jpeg)

Veranschaulicht die sulfidierten, gebänderten Eisenformationen und die damit verbundene Verkieselung und Quarzaderung im Loch 18RG005.

Abbildung 7:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.007.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.007.jpeg)

Veranschaulicht eine 25 Meter breite Aderungszone in Sedimenten und sulfidierten Eisenformationen im Bohrloch 18RG010.

Abbildung 8:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.008.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.008.jpeg)

Veranschaulicht eine 55 Meter breite Zone mit intensiver Aderung und Sulfidierung in Sedimenten und gebänderten Eisenformationen in Loch 18RG012. Dieses Loch stellt den breitesten Abschnitt von 13,5 Metern mit 1,54 g/t Gold dar, zusätzlich zu der breitesten Zone der Veränderung und Sulfidierung, die innerhalb des hydrothermalen Systems beobachtet wurde. Die Mineralisierung und der Umbau zeigen die Notwendigkeit, weiterhin in Richtung Südwesten entlang der gleichen regionalen Skalenfehlerzone zu erkunden.

Abbildung 9:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.009.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.009.jpeg)

Veranschaulicht die sulfidierten, gebänderten Eisenformationen und die damit verbundene Verkieselung und Quarzaderung im Loch 18RG012.

Abbildung 10:

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018\\_DE\\_AUG\\_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.010.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/45182/13112018_DE_AUG_AurynDrillsGoldBearingDEPRcom.010.jpeg)

Veranschaulicht die Standorte der Bohrlöcher 2018 aus dem Zielgebiet Kalulik, in dem zwei getrennte hydrothermale Systeme mit mehr als 10 - 20 Meter Breiten von minderwertigen Mineralisierungen identifiziert wurden. Die Ergebnisse beinhalten 21,34 Meter 0,4 g/t Gold und 16,76 Meter 0,4 g/t Gold. Diese Abschnitte sind ermutigend, da sie breite Zonen der Veränderung und Mineralisierung in sulfidierten, gebänderten Eisenformationen zeigen, die peripher zu höheren Gehalten liegen können.

Michael Henrichsen, P.Geol., COO von Auryn, ist die qualifizierte Person, die die Verantwortung für die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATES VON Auryn Resources Inc.

Ivan Bebek  
Geschäftsführender Vorsitzender -CEO

## Über Auryn

Auryn Resources ist ein technisch orientiertes Junior-Mining-Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch Projektakquisition und -entwicklung Shareholder Value zu schaffen. Das Managementteam des Unternehmens ist sehr erfahren und verfügt über eine beeindruckende Erfolgsbilanz und hat ein umfangreiches technisches Team sowie ein erstklassiges Goldexplorationsportfolio zusammengestellt. Auryn konzentriert sich auf skalierbare hochgradige Goldlagerstätten in etablierten Bergbaujurisdiktionen, zu denen die Goldprojekte Committee Bay und Gibson MacQuoid in Nunavut, das Goldprojekt Homestake Ridge in British Columbia und ein Portfolio von Goldprojekten im Süden Perus über Corisur Peru SAC gehören.

Für weitere Informationen über [Auryn Resources Inc.](http://AurynResources.com) kontaktieren Sie bitte Natasha Frakes, Manager of Corporate Communications unter (778) 729-0600 oder [info@aurynresources.com](mailto:info@aurynresources.com)

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Zukunftsorientierte Informationen und zusätzliche Sicherheitshinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet werden können. Zukunftsgerichtete Informationen sind Informationen, die implizite zukünftige Performance- und/oder Prognoseinformationen beinhalten, einschließlich Informationen im Zusammenhang mit dem Erwerb und dem Eigentum an Mineralkonzessionen. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich (positiv oder negativ) von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Jahresinformationsblatt des Unternehmens und in den MD&A für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr sowie in den nachfolgenden kontinuierlichen Offenlegungsanträgen bei den kanadischen Wertpapierverwaltungen unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) und in der Registrierungserklärung des Unternehmens auf dem bei der United States Securities and Exchange Commission eingereichten und unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufbaren Formular 40-F beschrieben sind.*

*Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Ausschuss Bay RAB Drilling QA/QC Offenlegung*

#### **CB DDH 2018:**

*Die Abschnitte wurden mit einem Minimum von 0,25 g/t Au berechnet, das zu Beginn und am Ende des Abschnitts abgeschnitten wurde und nicht mehr als sechs aufeinanderfolgende Meter mit weniger als 0,25 g/t Au zuließ.*

*Analytische Proben wurden entnommen, indem der Kern mit NQ-Durchmesser vor Ort in gleiche Hälften gesägt und eine der Hälften zur Vorbereitung an ALS Lab in Yellowknife, NWT, und dann an ALS Lab in Vancouver, BC zur Analyse geschickt wurde. Alle Proben werden mit einem 50g Nenngewicht Feuerprobe mit Atomabsorptionsfinish (Au-AA26) und einem Multielement Vierfach-Säureaufschluss ICP-AES/ICP-MS-Verfahren (ME-MS61) untersucht. QA/QC-Programme mit internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten und Leerzeichen zeigen eine gute Genauigkeit. Aufgrund der unansehnlichen Art der Mineralisierung wird das Unternehmen zusätzliche Analysen an Doppelproben durchführen, um die analytische Präzision besser zu verstehen.*

*Die wahren Breiten der Mineralisierung sind unbekannt, basierend auf dem aktuellen geometrischen Verständnis der mineralisierten Abschnitte.*

#### **CB RAB 2018:**

*Die Abschnitte wurden mit einem Minimum von 0,25 g/t Au berechnet, das zu Beginn und am Ende des Abschnitts abgeschnitten wurde und nicht mehr als vier aufeinanderfolgende Proben (sechs Meter) von weniger als 0,25 g/t Au zuließ.*

*Analytische Proben wurden mit 1/8 jedes 5ft (1,52m) Intervallmaterials (Chips) entnommen und an ALS Lab in Yellowknife, NWT zur Vorbereitung und dann an ALS Lab in Vancouver, BC zur Analyse geschickt. Alle Proben werden mit einem 30g Nenngewicht Feuerprobe mit Atomabsorptionsfinish (Au-AA25) und einem Multielement Vier-Säure-Aufschluss ICP-AES/ICP-MS-Verfahren (ME-MS61) untersucht. QA/QC-Programme unter Verwendung interner Standardproben, Feld- und Laborduplikate und -rohlinge zeigen eine gute Genauigkeit und ausreichende Präzision in einer großen Mehrheit der untersuchten Normen.*

*Die wahren Breiten der Mineralisierung sind unbekannt, basierend auf dem aktuellen geometrischen*

*Verständnis der mineralisierten Abschnitte.*

**CB Greifer 2018:**

*Etwa 1-2 kg Material wurden zur Analyse gesammelt und zur Vorbereitung und Analyse an ALS Lab in Vancouver, BC, geschickt. Alle Proben werden mit einem 50g Nenngewicht Feuerprobe mit Atomabsorptionsfinish (Au-AA26) und einem Multielement Vierfach-Säureaufschluss ICP-AES/ICP-MS-Verfahren (ME-MS61) untersucht. QA/QC-Programme für 2018 Gesteinsgrabungsproben unter Verwendung interner Standardproben, Laborduplikate, Standards und Rohlinge zeigen eine gute Genauigkeit und Präzision in einer großen Mehrheit der untersuchten Standards. Die entnommenen Proben sind selektiver Natur und können nicht als repräsentativ für die zugrunde liegende Mineralisierung angesehen werden.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/68031--Auryn-Resources-bohrt-goldhaltiges-hydrothermales-System-in-der-Committee-Bay.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).